

Immobilien & Finanzierung

Der Langfristige Kredit

14 – 2010

61. Jahrgang
2. Ausgabe Juli 2010
Verlag Helmut Richardi
Frankfurt am Main
ISSN 1618-7741

Gegründet von Helmut Richardi
Herausgegeben von: Reinhart Chr. Bartholomäi, Dr. Alexander Erdland, Prof. Dr. h.c. Klaus Feinen, Walter Klug, Bernd Knobloch, Dr. Karsten von Köller, Dr. Rolf Kornemann, Dr. Matthias Metz, Klaus-Friedrich Otto, Heinz Panter, Dr. Walter Seufferle, Hans-Joachim Tonnellier, Rüdiger Wiechers

Inhalt

Leitartikel

Aufwachen, Amerika (456)
Lars Haugwitz

Immobilien an Börse und Kapitalmarkt

 (460)

Pfandbrief und Pfandbriefbanken

Der Pfandbrief ist das Aushängeschild Deutschlands (463)
Redaktionsgespräch mit Jens Tolckmitt

Wie spezialisiert muss eine Pfandbriefbank sein? (467)
Thomas Sommer

Die neue Rolle der Deutschen Hypo im Nord-LB-Konzern (470)
Jürgen Allerkamp

Vom Nutzen einer Pfandbriefbank in einem Vorsorgekonzern (472)
Thomas Grosse und Dennis Bach

Vom Universalisten zum Spezialisten (474)
Leo Cremer

Pfandbriefgesetz-Novelle 2010: Liquidität für den Sachwalter (476)
Otmar Stöcker

Standard & Poor's neuer Ratingansatz für Pfandbriefe (478)
Sabrina Miehs und Karlo Fuchs

Moody's Key Aspects of Pfandbrief Analysis (480)
Jörg Homey, Martin Rast and Patrick Widmayer

Fitch Ratings Covered-Bond-Analyse (482)
Michael Hölter

Restrukturierung

Stiller Transfer von NPL-Risiken im Wege der Treuhandstruktur (485)
Kai Sudmann und Kolwja A. Zimmer

In diesem Heft

Am 19. Juli vor fünf Jahren ist mit dem Pfandbriefgesetz (PfandBG) die Emissionsgrundlage für Pfandbriefe vereinheitlicht worden, seitdem wurde das Gesetz mehrfach novelliert und die nächste Neuerung ist schon auf dem Weg durch die politischen Instanzen. Die Redaktion sprach mit dem Hauptgeschäftsführer des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken (vdp), **Jens Tolckmitt**, warum der Pfandbrief so relativ gut durch die Krise gekommen ist, wieso er dennoch durch restriktive Regulierung gefährdet wird und warum „Pfandbriefbank“ ein Geschäftsmodell mit Zukunft ist.

Tatsächlich stieg die Zahl der Pfandbriefemittenten, weil auch Universalbanken die Vorteile des Refinanzierungsinstruments zu schätzen wissen. Gleichzeitig konzentrieren sich die spezialisierten Immobilienfinanzierer mit Erfolg verstärkt auf ihr Kerngeschäft, wie **Thomas Sommer** für die WL Bank im genossenschaftlichen Finanzverbund, **Jürgen Allerkamp** für die Deutsche Hypo als Kompetenzcenter in der Nord-LB-Gruppe und **Leo Cremer** für die Corealcredit Bank darlegen. Welche Rolle eine Pfandbriefbank in einem Versicherungs- und Bauspar-Konzern spielen kann, zeigen **Thomas Grosse** und **Dennis Bach** von Wüstenrot & Württembergische.

In der PfandBG-Novelle 2010 werden neben technischen Fragen zum Treuhänder vor allem die Prozesse im Falle einer Insolvenz der Pfandbriefbank sowie die Rechte des Sachwalters klarer geregelt. Als ein Architekt der Novelle erläutert vdp-Geschäftsführer **Otmar Stöcker** die praktischen Konsequenzen. Wie die Ratingagenturen Pfandbriefe bewerten, erklären **Sabrina Miehs** und **Karlo Fuchs** von Standard & Poor's, **Jörg Homey**, **Martin Rast** und **Patrick Widmayer** von Moody's sowie **Michael Hölter** von Fitch.

Außerdem stellen **Kai Sudmann** und **Kolwja A. Zimmer** von ImmoFori die Möglichkeit eines synthetischen Risikotransfers bei notleidenden Krediten vor.

Außerdem in diesem Heft

Daten und Fakten (457) – **Im Blickfeld** (462) – **Marktnotizen** (488) – **Realkredite: Konditionen Anfang Juli 2010** (489) – **Personalien** (490) – **Impressum** (490)